

Schneeketten

Beitrag von „Dammerl“ vom 28. September 2004 um 16:42

Hallo liebe T-Kollegen,

ja, es ist hoffentlich noch lange hin bis zum Winter. Aber ich habe mich schon mal nach Schneeketten umgeschaut (Ja, ich habe ein 4x4-Auto! trotzdem könnte man gezwungen sein, die draufzumachen 😬).

Bei Votex haben die wohl einen Zahlendreher drin: 489 € ! Weitere Attribute erspare ich mir.

Hat jemand Erfahrung mit Alternativen?

Auf was ist bei unserem Dicken zu achten?

Ciao

Thomas

Beitrag von „owolter“ vom 29. September 2004 um 07:36

zahlendreher geht ja nicht mehr. 😬🌀
eventuell ein komma vergessen. 😬

Beitrag von „Xapathan“ vom 29. September 2004 um 07:50

Nee, die meinten 984 EUR 😄

Beitrag von „Wolf“ vom 29. September 2004 um 08:09

moin moin,
die Speedspur hatten in mehreren Tests sehr gut abgeschnitten, VW nur zu teuer.
Hier ein Angebot von Anfang 04 einer Ludwigsburger Firma.
Gruss Wolf

Sehr geehrter Herr

Preis Speedspur Art.Nr. 202509 Preis paar 290,00 Euro incl MwSt  

Lieferung per Nachnahme Frachtkosten 25,00 Euro,
bei Vorabueberweisung frachtfrei und 3 Prozent Skonto

Falls Sie bestellen wollen, kurz mailen,
sende Ihnen dann eine Rechnung als Mailanhang

Egbert Mucke
Crailsheimer Weg 79
71640 Ludwigsburg
Telefon 07141-895154
Fax 07141-895156

E-Mail mucke-ludwigsburg@t-online.de

Bankverbindung
Commerzbank Ludwigsburg
Konto 7373038 BLZ 60440073
Mit freundlichen Gruessen
Egbert Mucke

Beitrag von „edrue“ vom 29. September 2004 um 12:08

Hallo Schneeketten Fahrer,

ist das wirklich euer Ernst, braucht man für den Touareg Schneeketten.

Ich habe aus diesem Grund ein Allrad gekauft, das ich keine mehr brauche.
In Tschechien bin ich im letzten Winter mit viel Schnee in keiner Situation
gewesen wo ich Schneeketten gebraucht hätte. OK es war ein Landcruiser, aber
das packt der Touareg doch auch mit links.

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 29. September 2004 um 13:52

@ Schneekettenfahrer

Bevor ihr für teures Geld Schneeketten kauft kommt ihr besser zu mir! Für 'ne Flasch Bier gibts gratis Schneefahrschule! So weit kommts noch dass ein T Ketten braucht 🍷

Greez und bis denn
Adrian

Beitrag von „Dammerl“ vom 29. September 2004 um 14:01

Die Schneefahrschule kann ich auch machen, wir liegen hier auf 750m und ich habe mein ganzes Leben noch keine Schneeketten gebraucht, aber immer welche besessen.

Fakt ist aber, dass im Winter bei Schneefall viele Pässe Kettenzwang haben. Und der Polizei ist es egal, ob du einen Allrad hast oder nicht!

Also, bitte keine Grundsatzdiskussion 😊

Ciao

Thomas

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 29. September 2004 um 15:05

@ Dammerl

Ich lebe auf 1200m, arbeite auf 1550m und fahre die Strecke täglich 4 mal. Nun, wenn bei uns ein Kettenobligatorium gilt, dann nur für Fahrzeuge ohne 4-Rad-Antrieb: dies wird von der Polizei bei uns kontrolliert. Ferner ist zu beachten, dass Schneeräumungsmannschaften ständig unterwegs sind, wenss denn mal wirklich deftig schneit. Kann - oder besser wird - sogar so sein, dass es überall unterschiedlich gehandhabt wird.

Trotzdem bin ich der felsenfesten Ueberzeugung, dass der T keine Ketten braucht. Ich bin im letzten Winter mit dem V6, dem V8 und dem V10 im Schnee usw. rumgefahren (guckst Du: <https://www.touareg-freunde.de/forum/showpost...788&postcount=1>).

Aber eigentlich hast Du ja recht; Grundsatzdiskussion ist hier definitiv fehlt am Platz. Das ist Deine persönliche Einstellung, und die respektiere ich.

Gruss und bis denn
Adrian

Beitrag von „Wolf“ vom 29. September 2004 um 15:45

[Adrian](#)

in Deutschland muss ab Schild 268 StVO mit Ketten gefahren werden:

Bei Einfahrt in diesen Bereich ist das Anlegen der Schneeketten auf die Antriebsachsen vorgeschrieben. Bei angelegten Schneeketten gilt auch auf Autobahnen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h (§ 3 (4) StVO).

leider.

<http://www.sicherestrassen.de/VKZKatalog/ind...alog/Kat268.htm>

Gruss Wolf

Beitrag von „toraeg“ vom 9. November 2004 um 15:10

Hallo zusammen,

meine Frage geht in Richtung Winterurlaub, da ich nicht der Meinung bin das ich je für meinen T Schneeketten brauche und die auch nicht gerade billig sind. Was passiert auf den Passstraßen wo Schneeketten vorgeschrieben sind ????

Reich da nich der T mit Winterreifen aus oder muß ich diese meiden ?

m.f.g Toraeg

Beitrag von „andreas“ vom 9. November 2004 um 15:16

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/1182-schneeketten/>

Zitat von toraeg

Hallo zusammen,
meine Frage geht in Richtung Winterurlaub, da ich nicht der Meinung bin das ich je für
meinen T Schneeketten brauche und die auch nicht gerade billig sind. Was passiert auf
den Passstraßen wo Schneeketten vorgeschrieben sind ????.

Reich da nich der T mit Winterreifen aus oder muß ich diese meiden ?

m.f.g Toraeg

Wenn ich richtig informiert bin, musst Du Schneeketten drauf haben, wenn dieses runde blaue
Zeichen mit den S-Ketten drauf (hatten wir neulichst irgendwo hier im Forum auch schon)
aufgestellt ist.

Gruß
andreas

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 9. November 2004 um 15:19

@ toraeg

Also wenn Du in die Schweiz fährst und das runde blaue Schild mit den Ketten drauf siehst,
kannste getrost vorbei fahren. Für 4x4-Fz keine Kettenpflicht. Kommt nur in äussersten
Notfällen vor (die gibst vielleicht einmal pro Jahr...). Dann steht dann aber gleich ein
Verkehrspolizist bei der Tafel und erklärt die Situation vor Ort.

Greez
Adrian

Beitrag von „toraeg“ vom 9. November 2004 um 15:21

Zitat von Wolf


[Adrian](#)

in Deutschland muss ab Schild 268 StVO mit Ketten gefahren werden:
Bei Einfahrt in diesen Bereich ist das Anlegen der Schneeketten auf die Antriebsachsen vorgeschrieben. Bei angelegten Schneeketten gilt auch auf Autobahnen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h (§ 3 (4) StVO).

leider.


<http://www.sicherestrassen.de/VKZKatalog/ind...alog/Kat268.htm>

Gruss Wolf

... und dann brauch für den T 4 Schneeketten oder 

m.f.g. Toraeg

Beitrag von „Hagen“ vom 9. November 2004 um 17:33

Ich glaube mit Logik darf man da nicht ran gehen. 

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 9. November 2004 um 17:59

Ich würde mir zwar auch keine Ketten für den Touareg kaufen, aber beim Bremsen nützt einem der Allradantrieb herzlich wenig. Sollte man auch nicht vergessen.

Gruß

Thomas

Beitrag von „jamesbond“ vom 9. November 2004 um 18:03

Und so es beim ADAC als hinweis zum Winter:

Reiseregeln in den Alpenländern

in

Österreich Schweiz

Frankreich Italien

Slowenien

Österreich

Es besteht keine generelle Verpflichtung, in den Wintermonaten mit Winterreifen zu fahren. Wo jedoch bei extremen Schneeverhältnissen auf Bergstraßen ein Durchfahrverbot mit dem Zusatz "Ausgenommen Fahrzeuge mit Winterausrüstung" angeordnet ist, darf nur weitergefahren werden, wenn entweder Schneeketten oder Winterreifen (in Radialbauart) mit einer Profiltiefe von mindestens vier Millimeter aufgezogen sind. Die Winterreifen müssen auf allen Rädern angebracht werden. Sofern nicht ausdrücklich "Winterausrüstung" vorgeschrieben ist, dürfen auch Reifen verwendet werden, die die Mindestprofiltiefe von vier Millimetern unterschreiten. Bei Verwendung von Schneeketten dürfen diese auch auf Sommerreifen aufgezogen werden.

Erfüllt ein Fahrzeug die genannten Voraussetzungen bei angeordneter Winterausrüstung nicht, kann dies mit einem Bußgeld und dem Verbot, die betreffende Strecke zu befahren, geahndet werden.

Bei Ganzjahresreifen ist zu beachten, dass diese dann als Winterreifen angesehen werden, wenn sie eine Mindestprofiltiefe von 4 mm aufweisen und die Kennung M+S vorhanden ist.

Schneekettenpflicht besteht grundsätzlich dort, wo man auf ein rundes Schild mit blauen Grund und Schneeketten-Symbol trifft.

Die Benutzung von Spikesreifen ist für Fahrzeuge bis zu 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht und für Anhänger bis maximal 1,8 t Achslast von Oktober bis Mai des Folgejahres erlaubt.

Die höchstzulässige Geschwindigkeit mit Spikesreifen beträgt 80 km/h auf Landstraßen, auf Autobahnen 100 km/h.

Es dürfen nur typengeprüfte Stahlgürtelreifen mit Spikes verwendet werden. Diese müssen auf allen Rädern montiert sein (auch bei Anhängern, sofern das Zugfahrzeug mit Spikesreifen ausgestattet ist). Ein genormter Spikesaufkleber (beim ÖAMTC erhältlich) muss am Heck des Wagens gut sichtbar angebracht werden.

Bei schlechter Sicht (Schneefall, Nebel, starker Regen oder Dämmerung) muss mit Abblendlicht gefahren werden. Verstöße kosten ab 20 Euro.

Für Tunnelfahrten gibt es zwar keine ausdrücklichen Beleuchtungsvorschriften, doch aus Sicherheitsgründen sollten Sie immer das Abblendlicht einschalten.

Wenig befahrene Nebenstraßen werden nicht immer gestreut.

Achtung: Kommen sich auf engen Bergstraßen zwei Fahrzeuge entgegen, darf keiner auf ein Vorfahrtsrecht pochen. Es muss generell derjenige warten oder zurücksetzen, dem dies leichter zumutbar ist.

Schweiz

Für die Verwendung von Winterreifen gibt es keine gesetzliche Regelung; ihre Benutzung wird jedoch bei entsprechenden Straßenverhältnissen empfohlen, zumal bei einem Unfall mit Sommerreifen auf winterlichen Straßen eine erhebliche Mithaftung in Betracht kommt.

Das Anlegen von Schneeketten kann durch das Verkehrszeichen "Schneeketten obligatorisch" angeordnet werden. Fahrzeuge dürfen die so ausgeschilderte Strecke nur befahren, wenn wenigstens zwei Antriebsräder der gleichen Achse, bei Doppel- oder Zwillingsrädern je ein Antriebsrad auf jeder Seite mit Schneeketten aus Metall versehen sind. Das Ende der Schneekettenpflicht wird mit dem Schild "Ende des Schneeketten-Obligatoriums" signalisiert.

Auch Allrad-Fahrzeuge unterliegen grundsätzlich der Kettenpflicht. Allerdings können Ausnahmen hiervon zugelassen werden, und zwar durch den Zusatz "4x4 ausgenommen" auf dem Schneekettenschild. Für den Kanton Graubünden gilt, daß dort Allrad-Fahrzeuge die bedeutenden Straßen in die Wintersportorte auch ohne Schneeketten befahren dürfen.

Die Benutzung von Spikes ist für Fahrzeuge bis zu 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht im Zeitraum vom 24.10. jeden Jahres bis 30.4. des Folgejahres gestattet.

Die höchstzulässige Geschwindigkeit beträgt außerorts generell 80 km/h, innerorts 50 km/h. Mit montierten Spikesreifen dürfen keine Autobahnen befahren werden. Ausnahmen: Thusis – San Bernadino Straßentunnel – Mesocco, Göschenen – Gotthard Straßentunnel – Airolo.

Am Heck des Fahrzeugs muss der Aufkleber "Spikesreifen" gut sichtbar angebracht sein.

Für Tunnels und Galerien ist immer Abblendlicht vorgeschrieben. Bei Missachtung droht eine Geldbuße ab 40 Franken (ca. 25 Euro).

Auf Bergstrecken hat bei gleichen Fahrzeugtypen immer der aufwärts Fahrende das Vorfahrtsrecht, leichtere Fahrzeuge müssen schwereren ausweichen. Auf Bergpoststraßen (erkennbar am Posthornsymbol) haben Post- und Linienbusse grundsätzlich Vorfahrt.

Wer gegen ein Schneekettengebot verstößt, muss mit 100 Franken (60 Euro) Geldbuße rechnen.

Frankreich

Für Gebirgsstraßen kann die Benutzung von Winterreifen ("Pneus neige") vorgeschrieben werden. Diese Strecken sind dann durch Schilder gekennzeichnet.

Auf manchen Gebirgsstraßen besteht Schneekettenpflicht, die durch Verkehrszeichen signalisiert wird. Schneeketten dürfen grundsätzlich nur auf schneebedeckten Straßen benutzt werden.

Bei Benutzung von Schneeketten müssen diese auf die Räder der Antriebsachse montiert werden.

Die Verwendung von Spikes ist im Zeitraum des Samstags vor dem 11. November jeden Jahres bis zum letzten Sonntag im März des Folgejahres erlaubt.

Die höchstzulässige Geschwindigkeit mit Spikesreifen beträgt außerorts generell 90 km/h, innerorts 50 km/h. Am Fahrzeug muss eine Plakette auf die Verwendung von Spikesreifen hinweisen.

Auf Bergstraßen gelten im Wesentlichen die gleichen Bestimmungen wie in der Schweiz. In Tunnels und Galerien ist immer Abblendlicht vorgeschrieben. Verstöße kosten mindestens 25 Euro Strafe.

Italien

Für einzelne Streckenabschnitte kann zu bestimmten Zeiten und bei entsprechenden Wetterverhältnissen kurzfristig die Benutzung von Winterreifen vorgeschrieben werden. Im Aostatal gilt generell vom 15. Oktober bis Mitte April des Folgejahres eine Winterreifenpflicht (anstelle von Winterreifen können auch Sommerreifen mit Schneeketten benutzt werden)

Für die Schneekettenverwendung bestehen keine besonderen Vorschriften.

Die Benutzung von Spikesreifen ist für Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht im Zeitraum vom 15. November jeden Jahres bis 15. November des Folgejahres erlaubt.

Die höchstzulässige Geschwindigkeit mit Spikes beträgt 90 km/h außerorts und 120 km/h auf Autobahnen.

Bei Verwendung von Spikesreifen müssen alle Räder damit ausgerüstet sein.

Die Straßen sind oft nicht oder nur unzureichend gestreut, deshalb Tempo und Fahrweise den winterlichen Verhältnissen anpassen.

Auf allen Landstraßen und Autobahnen besteht auch tagsüber die Pflicht, das Abblendlicht einzuschalten.

Slowenien

Für alle Kfz mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis zu 3,5 t besteht eine Winterreifenpflicht vom 15. November bis zum 15. März des Folgejahres. Außerhalb dieses Zeitraumes besteht Winterreifenpflicht nur bei entsprechenden Witterungsverhältnissen. Die Winterreifen müssen eine Mindestprofiltiefe von 3 mm aufweisen. Anstelle von Winterreifen können auch Sommerreifen mit Schneeketten verwendet werden, wobei auch hier die Mindestprofiltiefe 3 mm betragen muss.

Die Verwendung von Spikes ist verboten.

Die Benutzung des Abblendlichts auch tagsüber ist für alle Fahrzeuge ganzjährig vorgeschrieben.

Quelle: [ADAC](#)

Beitrag von „Carli“ vom 9. November 2004 um 18:32

Ich kann nur von einer Situation in Österreich berichten. Es war nicht wirklich viel Schnee, aber die besagte Tafel stand an der Straße und die Polizei hat kontrolliert. Und es kam keiner durch, auch kein Allradfahrzeug.

Andere Länder, andere Sitten. Ich glaube, man muss nicht alles verstehen.

Carli

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 9. November 2004 um 20:33

█ Zitat

Für den Kanton Graubünden gilt, daß dort Allrad-Fahrzeuge die bedeutenden Straßen in die Wintersportorte auch ohne Schneeketten befahren dürfen.

.... wenigstens etwas..... und da Graubünden "nur" aus solchen bedeutenden Strasse in die Wintersportorte besteht, erledigt sich alles von selbst.....

Den Zusatz "4x4 ausgenommen" sieht man überall.

Greez
Adrian

Beitrag von „Mr.Nm“ vom 9. November 2004 um 21:07

Hallo!

Wie ist's denn mit Erfahrungen mit Schneeketten unter 500 Euronen?

Gruß.
Mr.Nm

Beitrag von „Gruene“ vom 9. November 2004 um 21:13

neeee bei uns schneit es schon.
grüße aus dem sauerland

Beitrag von „toraeg“ vom 9. November 2004 um 21:19

Zitat von Thomas TDI

...aber beim Bremsen nützt einem der Allradantrieb herzlich wenig. Sollte man auch nicht vergessen.

Gruß
Thomas

... da mags du recht haben, aber die Schneeketten auch nicht viel.

Gruß Toraeg

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 10. November 2004 um 08:10

Zitat von toraeg

... da mags du recht haben, aber die Schneeketten auch nicht viel.

Gruß Toraeg

Manchmal spart auch ein halber Meter schon ein paar tausend Euro. 😄

Gruß
Thomas

Beitrag von „Wolf“ vom 13. November 2004 um 20:31

Zitat von Mr.Nm

Hallo!

Wie ist's denn mit Erfahrungen mit Schneeketten unter 500 Euronen?

Gruß.
Mr.Nm

Ich hatte mal die Spurkreuz, im Test am besten, war sehr zufrieden. Billigster Preis bei einem Händler ? am Bodensee. Kann ich Montag genauer posten.
Gruss Wolf

Beitrag von „holger.ihle“ vom 13. November 2004 um 22:48

Ich habe eben (teilweise etwas belustigt) diesen Thread gelesen. Und da muß ich sagen, manche haben falsche Vorstellungen von dem was ein T ohne Schneeketten kann.

Ich fahre beruflich ca. 40-50.000 km im Jahr und das auch in ganz Europa. Ich bin also auch schon viel im Winter und bei Schnee unterwegs gewesen. Und früher hatte ich keinen Touareg mit Allrad.

Ein Fahrzeug mit einachsigen Antrieb (egal ob Front- oder Heckantrieb), ohne Sperrdifferential und mit Schneeketten fährt noch, wenn ein T ohne Schneeketten (auch mit den besten Winterreifen und allen Sperren aktiviert) schon lange aufgeben muß.

Deshalb habe ich nicht nur richtige Winterreifen (wegen des Temperaturverhaltens der Gummimischung und der Lamellen für den Griff), sondern zusätzlich noch einen Satz Schneeketten (für die Traktion, wenn sonst nix mehr geht). Zwei Satz wären optimal, aber ich denke, wenn es so dick kommt, daß Du nur noch mit einem T mit 4 Ketten weiterkommst, dann ist die Straße sowieso blockiert mit Autos, die es vergeblich probiert haben.

Bei den Preisen der Schneeketten ist es so, daß die billigen halt aus einfachem Stahl sind, wenn Du mit sowas nur einmal im Jahr in Skiurlaub fährst und sie dann nur jedes dritte Jahr einmal brauchst, sind die auch gut. Aber wenn Du mit sowas mal 50 km fahren mußst und dabei auch zwischendurch auf Asphalt fährst, sind die Laufflächen bald durchgescheuert. Gute Ketten haben auf der Lauffläche andere Kettenglieder als am Rand und haben teilweise noch vierkantige Zusatzstege drin.

Wichtig ist auch, daß man (egal was für einen Montagemechanismus man hat) das Auflegen schon mal zuhause geübt hat. Im trockenen Hof zuhause ist das um ein Vielfaches einfacher als im Schneematsch auf der Straße. Und wenn das Auto erst mal festgefahren ist, wirds ganz übel.

So, das mußte ich gerade mal loswerden, bitte nicht als Besserwisserei nehmen, jeder muß selber wissen, was er tut.

Schönes Wochenende,
Holger

Beitrag von „STOEFF“ vom 18. Dezember 2004 um 20:48

Nachdem bei uns heute schneit, muss ich vorsichtshalber nochmal nachfragen.. Will im März ins Wallis und da gibt ordentlich Schnee und Schneekettenpflicht auf manchen Strecken, also wird mir da wohl nix anderes übrig bleiben.

Hat jemand Erfahrung mit fabrikaten Preisen usw ???

Fahre die 17 Zoll standardfelge 235 er Winterreifen .

Gruss

Stoeff :xmas1:

Beitrag von „Wolf“ vom 2. Januar 2005 um 22:25

vor einem 1/4 Jahr:

Preis 235/65-17 die Speedspurketten von Ottinger Art.Nr. 202509 Preis paar 290,00 Euro incl MwSt

Lieferung per Nachnahme Frachtkosten 25,00 Euro,
bei Vorabueberweisung frachtfrei und 3 Prozent Skonto

Diese Ketten werden auch vom 😊 empfohlen.

Egbert Mucke

Crailsheimer Weg 79

71640 Ludwigsburg

Telefon 07141-895154

Fax 07141-895156

E-Mail mucke-ludwigsburg@t-online.de

Gruss Wolf

Beitrag von „andreas“ vom 2. Januar 2005 um 22:29

Zitat von Wolf

vor einem 1/4 Jahr:

Preis 235/65-17 die Speedspurketten von Ottinger Art.Nr. 202509 Preis paar 290,00
Euro incl MwSt

Für die Köhlbrandbrücke schon mal gebraucht?



andreas

Beitrag von „Carli“ vom 4. Januar 2005 um 21:05

Hallo,

ich habe mir vor kurzem einen Satz PEWAG Brenta-C 4x4 XMR 80AV zugelegt.
Die Ketten haben explizit eine Zulassung für den Touareg und machen
einen recht stabilen Eindruck. Die Ketten sind für die Größe 255/60-17.

Für die Größe 235/60-17 wird das Modell Brenta-C 4x4 XMR 80V (ohne A) benötigt.
Der Preis lag bei sensationellen 138,- plus 6,90 Versand. (ebay lässt grüßen)

Näheres <http://www.pewag.at/product/chapter.php?root=43t>

Carli

Beitrag von „toraeg“ vom 5. Januar 2005 um 00:29

Hallo Miteinander,

da mein Winterurlaub in greifbare Nähe rückt :trinken hab ich auch bei ebay zu geschlagen.

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...ssPageName=WD1V>

Preis ist ok,wenn man die vom 😊 sieht.

Beitrag von „Carli“ vom 5. Januar 2005 um 18:59

@toraeg

Sind die Ketten denn für den Touareg freigegeben ?

Ich habe mich zuerst bei unserem lokalen Reifenhändler informiert und wollte mir RUD-Ketten (Compact ..) kaufen. Die gibt es auch in der entsprechenden Größe sind jedoch laut Aussage von RUD NICHT für den Touareg zugelassen. Und die einzigen freigegeben RUD-Ketten kosten 390.- + MwSt.

Carli

Beitrag von „toraeg“ vom 6. Januar 2005 um 08:12

Hallo Carli,

gehe zum Herstellerlink mit

<http://www.konig.it/SchedaProd.aspx?ID=141>(Englisch)

Dort steht noch nichts von Zulassung für den Touareg.

Wenn du dann aber nach Schneeketten für den Touareg suchen lässt sind diese mit angegeben.

m.f.g Toraeg

Beitrag von „STOEFF“ vom 16. Februar 2005 um 20:02

Also wer Sie nur für den absoluten Notfall braucht

Zulassung hin oder her ... für 42 EURO !!!!!

Qualität ist akzeptabel

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...item=7947246673>

Beitrag von „hrohunter“ vom 17. Februar 2005 um 17:34

Zitat von TDI-Junkie

@ Schneekettenfahrer

Bevor ihr für teures Geld Schneeketten kauft kommt ihr besser zu mir! Für 'ne Flasch Bier gibts gratis Schneefahrschule! So weit kommts noch dass ein T Ketten braucht 🍷🚗

Greez und bis denn
Adrian

Das merke ich mir und komme auf das Angebot zurück:D . Meinen nächsten Winterurlaub werde ich als "Küstenjödler" bei Euch verbringen. Wenn Du keine "Hafenbrühe" (so nennt man hier landläufig unser Pils) möchtest, bringe ich "Wernesgrüner" mit. :trinken Das schmeckt dir bestimmt!

Gruß aus dem Nordosten

PS: PN folgt, Stefan hat 'ne Wohnung👍👍👍

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 17. Februar 2005 um 18:59

Zitat von holger.ihle

Ich habe eben (teilweise etwas belustigt) diesen Thread gelesen. Und da muß ich sagen, manche haben falsche Vorstellungen von dem was ein T ohne Schneeketten kann.(...)

Hallo zusammen! Dem Holger muß ich mich in diesem Punkt grundsätzlich anschließen. Mit dem Dicken habe ich das Gefühl, im Schnee nicht überall hinzukommen, wohin mich mein alter Golf II gebracht hat - bei vergleichbaren Reifen natürlich. Ich denke, das liegt vor allem am Gewicht. Umgekehrt habe ich es auch schon mal geschafft, den Kleinen mit den Vorderrädern im Schnee zu versenken, da kam er aus eigener Kraft nicht wieder heraus - wäre mit dem Dicken bestimmt nicht passiert. So hat jedes Fahrzeug halt seine individuellen Grenzen.... 🙄

Ketten werde ich mir auf jeden Fall anschaffen, wenn ich wieder in Europa bin, schon alleine wegen der beschriebenen rechtlichen Lage. Wäre doch blöd, 50 oder 500 km von zuhause weg zu sein und die letzten 5 km bis zum Ziel wegen einer Schneekettenvorschrift zu Fuß laufen zu

müssen, oder?! 😊

Alex.

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 17. Februar 2005 um 20:43

Zitat

bringe ich "Wernesgrüner" mit.

Das lass mal schön bleiben - bei uns trinken wir Monsteiner-Bier! Dein Sohn wird es schnell lernen, und wenn Du auf Besuch kommst, wirst Du Dir ein paar Flaschen davon mit nach Hause nehmen wollen!

Uebrigens: ich halte an meiner Aussage fest, dass am T rein fahrtechnisch keine Schneeketten nötig sind. Rechtlich gesehen mag das falsch sein. Aber nach nun fast 3000 km Praxis im tiefsten Winter, bei allen Schneehöhen, bei tiefsten Temperaturen, bei allen Gefällen und Steigungen: der T hat genügend Hilfen, die mich bisher nie im Stich gelassen haben. Und glaubt mir eines, ich habe jeden Tag diese Härtetests.

Greez

Adrian

Zitat

PS: PN folgt, Stefan hat 'ne Wohnung

Uuups, habe ich übersehen! Toll dass es geklappt hat! TF sind eben TF!

Beitrag von „STOEFF“ vom 17. Februar 2005 um 22:08

also ich muss Adrian beipflichten, ich bin bisher in der Schweiz überall durchgekommen, o.k. mit ordentlichen Winterreifen, und hab selbst schon Skipisten damit überquert -ohne Ketten

Trotzdem habe ich für ganz üble Routen Schneeketten gekauft , aber noch nie gebraucht und zwar ausschließlich für heikle Situationen BERGAB ! da schiebt unser dicker nämlich ganz schön !

Juhuu bei mir liegen nur 95 cm

Beitrag von „chenpo“ vom 30. Oktober 2005 um 17:48

Hallo,

ich möchte hier nochmal zum Thema Schneeketten etwas nachfragen:

Muss man beim Touareg Schneeketten auf beiden Achsen aufziehen? Habe gestern gelesen, das bei der alten M-Klasse so etwas gefordert wurde, um Schäden am Allradantrieb zu vermeiden.

Welche Schneeketten kann man bei 255er empfehlen?

Chenpo

"Das schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle"
Albert Einstein

Beitrag von „metagross“ vom 31. Oktober 2005 um 10:16

hy, mir wurde letzte woche in wob bei der übergabe gesagt, daß man schneeketten nur auf der vorderachse auziehen darf.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 31. Oktober 2005 um 21:00

Zitat von metagross

hy, mir wurde letzte woche in wob bei der übergabe gesagt, daß man schneeketten nur auf der vorderachse auziehen darf.

also ich bilde mir ein, im bordbuch gelesen zu haben "AUF ALLEN 4 RÄDERN", kann mich aber auch täuschen. werde nochmal nachsehen.

bernhard

Beitrag von „chenpo“ vom 4. November 2005 um 12:12

... ja, das deckt sich mit der heutigen aussage eines 😊 . allerdings kosten die schneeketten bei vw pro satz eur 525,-, macht also 1.050,-, ganz schön happig.

Beitrag von „Wolf“ vom 4. November 2005 um 13:13

Zitat von chenpo

... ja, das deckt sich mit der heutigen aussage eines 😊 . allerdings kosten die schneeketten bei vw pro satz eur 525,-, macht also 1.050,-, ganz schön happig.

siehe #26

Wolf

Beitrag von „Wiener“ vom 4. November 2005 um 15:55

Laut Touareg-Bedienungsanleitung auf CD-ROM, deutsche Ausgabe 11/2002, sind die Schneeketen auf der Vorderachse zu montieren. Von einer Verwendung von 4 Ketten ist nichts zu finden.

m.f.G.
Wiener

Beitrag von „hrohunter“ vom 4. November 2005 um 16:01

Mir hat mein 😊 erklärt: Der Dicke ist ein Allrader - also muss auch an **jedem** Rad ne Schneekette sein. 😞

Doch: Wer braucht schon Schneeketten?? 🙄🙄

LG Roland

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 4. November 2005 um 16:37

Zitat von hrohunter

Mir hat mein 😊 erklärt: Der Dicke ist ein Allrader - also muss auch an **jedem** Rad ne Schneekette sein. 😞

Doch: Wer braucht schon Schneeketten?? 🙄🙄

LG Roland

So'n Quatsch! Wahrscheinlich hat in Rostock ohnehin noch nie jemand Ketten montiert. In den Bergen sollten aber zwei Ketten reichen - wenn die überhaupt nötig sind. Adrian hat ja mal geschrieben, dass ihm Winterräder und Allrad völlig ausreichen. Wenn man dort keine Ketten

braucht, kann ich mir kaum einen anderen Ort vorstellen, wo das nötig sein sollte.

Thomas

Beitrag von „Carli“ vom 4. November 2005 um 19:55

Hallo chenpo,

es geht auch (etwas) billiger, als direkt beim Händler.

Zur Zeit gibt's bei 3,2,1,..?? geeignete Ketten, die auch die offizielle Freigabe für den T haben, ab 135.- per Sofort-Kauf vom Händler mit Rechnung und Garantie. Einfach nach "pewag" suchen. Benötigt wird, je nach Reifengröße das Modell Brenta-C XMR 80V oder XMR 80AV.

Ich habe mir letztes Jahr einen Satz gekauft, aber noch nicht benutzt.

Die Dinger wiegen etwa das Doppelte der Ketten von meinem T4 😊 und sind in Null Komma Nichts aufgezo-gen (Trockenübung) .

Carli

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 4. November 2005 um 21:08

Zitat von Carli

Hallo chenpo,

es geht auch (etwas) billiger, als direkt beim Händler.

Zur Zeit gibt's bei 3,2,1,..?? geeignete Ketten, die auch die offizielle Freigabe für den T haben, ab 135.- per Sofort-Kauf vom Händler mit Rechnung und Garantie. Einfach nach "pewag" suchen. Benötigt wird, je nach Reifengröße das Modell Brenta-C XMR 80V oder XMR 80AV.

Ich habe mir letztes Jahr einen Satz gekauft, aber noch nicht benutzt.

Die Dinger wiegen etwa das Doppelte der Ketten von meinem T4 😊 und sind in Null Komma Nichts aufgezo-gen (Trockenübung) .

Carli

Alles anzeigen

Gerade bei Ketten gibt es aber deutliche Qualitätsunterschiede. Sowohl die Montageeigenschaften, als auch die Haltbarkeit variieren doch deutlich. Gott sei Dank schleppt man die Dinger ohnehin meist nur im Kofferraum rum. Mehr als einmal kann man die billigen Dinger nämlich nicht benutzen (sofern man beim ersten Mal dicke Handschuhe dabei hatte).

Also ich würde wahrscheinlich auch nicht die teuersten, aber ganz sicher nicht die billigsten nehmen.

Thomas

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 4. November 2005 um 22:03

Zitat von Wiener

Laut Touareg-Bedienungsanleitung auf CD-ROM, deutsche Ausgabe 11/2002, sind die Schneeketten auf der Vorderachse zu montieren. Von einer Verwendung von 4 Ketten ist nichts zu finden.

m.f.G.
Wiener

Lieber Wiener,

nicht alles, was auf dieser CD drauf ist stimmt. Die habe ich nämlich auch...

@ Thomas...

Es geht auch primär nicht darum, ob 2 Ketten auf den Vorderrädern REICHEN, sondern ob nicht

4 Ketten und damit 4-mal der gleiche Abrollumfang dem Mitteldifferential besser tun, denke ich...

Bernhard

Beitrag von „hansasel“ vom 4. November 2005 um 22:28

schaut mal in die liste die ich hochgeladen habe im anderen beitrag. dort ist auch eine alternativ firma für schneeketten drinne, sogar mit artikelnummer.....dort steht aber auch drinne, da empfohlen wird mit 4 ketten zufahren, warum aber nicht...

Beitrag von „kokopelli“ vom 5. November 2005 um 09:21

Beitrag von „Carli“ vom 5. November 2005 um 10:02

@ Thomas TDI

Hallo Thomas,

da stimme ich Dir voll zu. Das Preis-Leistungs-Verhältnis sollte stimmen und was nützt Dir die billigste Kette, wenn sie beim ersten Anfahren reisst ?

Die Pewag-Ketten sind aber u.a. Testsieger bei TEST und die besagte Brenta-C wurde vom ÖAMTC mit Empfehlenswert beurteilt. Es handelt sich um verstärkte Ketten für Allrad-Fahrzeuge, also sollte es nicht der letzte Ramsch sein.

(Hoffe ich, sonst habe ich vielleicht mal ein Problem :-)

Carli

Beitrag von „hansasel“ vom 5. November 2005 um 13:57

hallo.....frage, ist der preis von votex mit den knapp 1000€ für 2 oder 4 ketten???? wäre mal interessant. 🤔

Beitrag von „bell407“ vom 7. November 2005 um 12:18

zur Klärung,

es kommt in den Alpen, gerade in Österreich und in der Schweiz, im Winter sehr häufig vor, dass es eine Kettenpflicht für diverse Straßen gibt, besonders in die Skigebiete. Rauf ist weniger das Problem, gerade mit dem Dicken nicht. Da hält einen auch gewiss keiner auf und stellt dumme Fragen.

Aber runter ist so ne Sache, rechts die Felswand, links der Abgrund, die Straße festgepresster Schnee auf Eisplatten, 25% Gefälle und mehr und der Dicke voll bis zur Dachkante (3to Gewicht). Wenn der dann ins Rutschen kommt, dann rutscht er... 🤔🤔 Da hilft dann nur noch beten oder die Felswand. Darum lieber mal nen Satz Schneeketten im Kofferraum, wegen der Vorschrift und wegen der zugegeben sehr sehr seltenen Chance sie mal dringend zu brauchen...

Grüsse

Christian

Beitrag von „bell407“ vom 7. November 2005 um 16:28

so jetzt weiß ich mehr,

ein Satz Schneeketten (2 Stück) für den Dicken mit Winterreifen 255/55 R18 kostet 180,- EUR. so bestellt weil nicht lagernd bei Vergölst (<http://www.vergoelst.de>). Lieferzeit mind. 2 wochen... 🤔🤔 Gott sei dank schneits noch nicht. Der ADAC hat in der Größe keine Leih- oder Verkaufsketten mehr 😞 .

Gemäß Handbuch **darf** man 4 Schneeketten montieren, wenn montiert wird mindestens 2 auf

der **Vorderachse**. Mein 😊 erklärte mir fröhlich grinsend auch zuerst ich müsse doch 2 Kettensätze a 499,- Eur bestellen, weil Allrad und so... Nix da steht nicht so geschrieben in der "Bibel des Dicken", also nur einen Satz zum Schonpreis :p

Bis den auf Eis und Schnee

Christian

Beitrag von „Wolf“ vom 7. November 2005 um 20:28

Zitat von bell407

Gemäß Handbuch **darf** man 4 Schneeketten montieren, wenn montiert wird mindestens 2 auf der **Vorderachse**. Mein 😊 erklärte mir fröhlich grinsend auch zuerst ich müsse doch 2 Kettensätze a 499,- Eur bestellen, weil Allrad und so... Nix da steht nicht so geschrieben in der "Bibel des Dicken", also nur einen Satz zum Schonpreis :p

Bis den auf Eis und Schnee
Christian

Richtig, Ketten kommen seit eh und je auf die Lenkachse, nicht wie die Logik es u.Umständen falsch eingibt - an die Antriebsräder.
Gruss Wolf

Beitrag von „noti“ vom 26. November 2005 um 21:51

Zitat von Carli

Die Pewag-Ketten sind aber u.a. Testsieger bei TEST und die besagte Brenta-C wurde vom ÖAMTC **mit Empfehlenswert beurteilt**. Es handelt sich um verstärkte

Ketten für Allrad-Fahrzeuge, also sollte es nicht der letzte Ramsch sein.

Genau, ÖAMTC ist gut. Und bei ABU.de (sprich bei euch in D) gibt es die jetzt **um 149€**.
Wer 500 zahlt - für einmal, vielleicht auch 2x benutzen - ist selber schuld oder hat zu viel Geld für VW!

Beitrag von „Carli“ vom 27. November 2005 um 11:17

@Wolf

Dieser Meinung kann ich mich nur bedingt anschliessen.
Als T-Fahrer ein eindeutiges JA.

Aber was machen die bedauernswerten Fahrer eines heckgetriebenen Fahrzeugs ? Stehen die dann mit durchdrehenden Antriebsrädern bergauf und können dabei aber 100% sicher lenken ? 🤔

Carli

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. November 2005 um 11:42

Zitat von Carli

@Wolf

Dieser Meinung kann ich mich nur bedingt anschliessen.
Als T-Fahrer ein eindeutiges JA.

Aber was machen die bedauernswerten Fahrer eines heckgetriebenen Fahrzeugs ? Stehen die dann mit durchdrehenden Antriebsrädern bergauf und können dabei aber 100% sicher lenken ? 🤔

Carli

Alles anzeigen

Selbst schuld, wenn man so was kauft. 🤔

Thomas